



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## Studierendenrat

### öffentliches Protokoll der Sitzung des Studierendenrates am 14.05.2019

#### Vorstand

Markus Wolf  
Jonas Krüger  
Lea Zuliani

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 93  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Sophia Bier, Marcus D.D. Dao, Friedrich Gallon, Jasper Hansen, Jessica Herrmann, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Lena-Marie Hütter, Franz-L. Klaus, Margarita Kravchenko, Jonas Krüger, Jonas Kuhn, Jens Lagemann, Markus Leipe, Linda Nistler, Florian Rappen, Jonathan Schäfer, Hendrike Schoppa, Scania Steger, Markus Wolf, Jan Ziegner, Lea Zuliani
entschuldigte MdStuRa:	Elizabeth Zettel, Martin Jäger, Selina Dürrbeck,
ruhende Mandate:	Yona Brettschneider, Julian Raber, Jordi Ziour
unentschuldigte MdStuRa:	Leah Kanthack, Benjamin Kintzel, Jonas Schink, Cosmas Tanzer, Tolba Amir, Tim Wenzel
beratende Mitglieder:	Jil Diercks, Gerrit Huchtemann, Falk Matthies, Antje Oswald, Theresa Wünsch
Gäste:	Lennart Buchholz, Carsten Hölbig
Sitzungsleitung:	Jonas Krüger, Lea Zuliani
Protokollant:	Lea Zuliani, Kai Hölzen
Sitzungsort:	SR 114

Sitzungsmaterial zu dem Protokoll: [https://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/18-19/2019-05-28\\_Sitzungsmaterial.pdf](https://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/18-19/2019-05-28_Sitzungsmaterial.pdf)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:22 Uhr.

## TOP 01 Berichte

- Martin stellt seine neu gegründete Hochschulgruppe „Johanniter Hochschulgruppe“ vor. Thematisch beschäftigt sich diese mit der Ersten Hilfe.
- Markus Leipe berichtet von der Urabstimmung für das Kulturticket. Die Wahlbeteiligung lag bei 18, 46% und liegt daher über dem benötigten Quorum. 96,33% der Studierenden haben sich für das Kulturticket ausgesprochen. Markus bedankt sich bei allen Wahlhelfer\*innen, den universitären Stellen, die bei der Wahl geholfen haben, dem Vorstand und dem Öffentlichkeitsreferat.
- Markus Wolf berichtet, dass ihm aufgefallen sei, dass der StuRa auf Facebook Mitveranstalter bei Fridays for Future ist und klärt das Gremium über eventuelle rechtliche Folgen auf. Es wird geklärt, dass es einen Unterschied zwischen Unterstützer\*in und Veranstalter\*In gibt und dass es eine Versicherung für Referate bei Veranstaltungen gibt.
- Kai Hölzen berichtet über den Hochschulinformationstag am 25.05.2019 und bemängelt die geringe Teilnahme der StuRa-Mitglieder am Stand des Studierendenrates.
- Carsten Hölbig berichtet vom Studierendenrat der EAH. Sie haben einen Übergangshaushalt beschlossen. Außerdem geht es in der nächsten Sitzung am 29.05.2019 über die neue KTS Satzung. Carsten merkt an, dass es nötig wäre, dass sich auch der Studierendenrat der FSU mit dieser Thematik beschäftigt. Markus Wolf berichtet, dass es Probleme mit der KTS von unserer Seite aus gab, dazu ergänzte Friedrich Gallon, dass unsere Delegierte Lilli Fischer erst letzte Woche von der KTS bestätigt wurde.
- Sebastian Wenig berichtet in seiner Funktion als Haushaltsverantwortlicher davon, dass er gegen den auf der letzten Sitzung angenommenen Finanzmittelantrag zu TOWANDA ein Veto eingelegt hat, da dieser nicht unseren Aufgaben laut ThürHG erfüllt. Der Antrag wird in der nächsten Sitzung nochmal vorgelegt und das Gremium muss nochmal darüber entscheiden. Sollte er angenommen werden trotz des Vetos wird dies wahrscheinlich vor Gericht gehen.

- Markus Wolf und Sebastian Wenig berichten, dass wahrscheinlich ein Nachtragshaushalt beschlossen werden muss, da die Rückzahlungen für TVL relativ hoch liegen. Sebastian Wenig meinte, dass er eine Aufstellung dieser Problematik noch über unseren Verteiler schicken wird.
- Scania Steger berichtet von den Ergebnissen der Semesterticketverhandlungen. Der Jenaer Nahverkehr möchte ein anderes System zur Berechnung der Preise für das Semesterticket, da die Nutzung durch die Studierenden stark angestiegen sei. Auf der einen Seite wird das Ticket alle zwei Jahre fortgeschrieben nach der Anzahl der Fahrten pro Ticket im Jahr, auf der anderen Seite wird jährlich nach der Schülermonatskarte fortgeschrieben. Außerdem gibt es eine Deckelung des Preises. Das Semesterticket darf maximal um 10 % steigen oder sinken. Daraufhin gibt es ein Sonderkündigungsrecht, sollte der Preis um mehr als 10% steigt oder sinkt. Generell besitzt das Semesterticket eine Laufzeit von 4 Jahren. Der Anfangspreis im Wintersemester 2020/21 soll bei 87,50 Euro liegen. Dieses Konzept bedarf einer Urabstimmung, die voraussichtlich Dezember diesen Jahres, also im WS 2019/20 stattfinden wird.
- Jonas Krüger berichtet von der Campusmedienordnung auf Nachfrage von Marcus D.D.Dao. Er wird einen Grobentwurf ausarbeiten, dann mit den Medien darüber sprechen und danach wird dies ins Gremium eingebracht werden.

## **TOP 02 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Von 34 gewählten StuRa-Mitgliedern sind 19 anwesend. Damit ist das Gremium für diese Sitzung beschlussfähig.

### **Vorläufige Tagesordnung**

TOP 01	Berichte
TOP 02	Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 03	Diskussion und Beschluss: Kooperationsvereinbarung (Vorstand)
TOP 04	**Diskussion und Wahl: Fachschaftenbeauftragte*r (Vorstand)
TOP 05	**Diskussion und Beschluss: AVB (Vorstand)
TOP 06	10. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in §5 Abs. 2 (Scania Sofie Steger)
TOP 07	2. Lesung und Beschluss: Beitritt des Fachschaftsrates der Rechtswissenschaftlichen in den Bundesverband Rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V. (FSR ReWi)
TOP 08	3. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung Wahlvorstand (Scania Sofie Steger)
TOP 09	Diskussion und Beschluss: M-021-2019 (Theresa Wünsch)
TOP 10	Diskussion und Benennung: M-022-2019 (FSR Biologie/Biochemie & FSR Ernährungswissenschaften)
TOP 11	Diskussion und Beschluss: M-018-2019 (Elsa-Jasmin Nagel)
TOP 12	Diskussion und Beschluss: Nutzung von StuRa Mitteln (Gerrit Huchtemann)
TOP 13	Diskussion und Beschluss: Einrichtung AG Campus (Jessica Herrmann)
TOP 14	Diskussion und Beschluss: Jahresabschluss 2017 (Sebastian Wenig)
TOP 15	Diskussion und Beschluss: F-003-2019 (Fabian Pasewald)
TOP 16	Diskussion und Benennung: Mitglied für den Wahlvorstand (Vorstand)
TOP 17	Sonstiges

\*Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

\*\* Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

Falk Matthies: Aufnahme des Finanzantrags FA-004-2019

Abstimmung über die Dringlichkeit

**14/0/3 → bestätigt**

Eingruppierungsvorschlag: als neu TOP 4

**10/7/0 → angenommen**

Jonas Krüger: Aufnahme der Mittelfreigabe M-024-2019 von Sven Bischof

Abstimmung über die Dringlichkeit

**16/0/3 → bestätigt**

Eingruppierungsvorschlag: neu TOP 7

**keine Gegenrede**

### **Beschlossene Tagesordnung**

TOP 01	Berichte
--------	----------

TOP 02	Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 03	Diskussion und Beschluss: Kooperationsvereinbarung (Vorstand)
TOP 04	Diskussion und Beschluss: F-004-2019 (Falk Matthies)
TOP 05	**Diskussion und Wahl: Fachschaftenbeauftragte*r (Vorstand)
TOP 06	**Diskussion und Beschluss: AVB (Vorstand)
TOP 07	Diskussion und Beschluss: M-024-2019 (Sven Bischof)
TOP 08	10. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in §5 Abs. 2 (Scania Sofie Steger)
TOP 09	2. Lesung und Beschluss: Beitritt des Fachschaftsrates der Rechtswissenschaftlichen in den Bundesverband Rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V. (FSR ReWi)
TOP 10	3. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung Wahlvorstand (Scania Sofie Steger)
TOP 11	Diskussion und Beschluss: M-021-2019 (Theresa Wünsch)
TOP 12	Diskussion und Benennung: M-022-2019 (FSR Biologie/Biochemie & FSR Ernährungswissenschaften)
TOP 13	Diskussion und Beschluss: M-018-2019 (Elsa-Jasmin Nagel)
TOP 14	Diskussion und Beschluss: Nutzung von StuRa Mitteln (Gerrit Huchtemann)
TOP 15	Diskussion und Beschluss: Einrichtung AG Campus (Jessica Herrmann)
TOP 16	Diskussion und Beschluss: Jahresabschluss 2017 (Sebastian Wenig) (zurückgezogen)
TOP 17	Diskussion und Beschluss: F-003-2019 (Fabian Pasewald)
TOP 18	Diskussion und Benennung: Mitglied für den Wahlvorstand (Vorstand)
TOP 19	Sonstiges

**Abstimmung über die Tagesordnung:** 18 / 1 / 0 -angenommen  
**Damit ist diese Tagesordnung so beschlossen!**

### **TOP 03 Kooperationsvereinbarung**

**Diskussion und Beschluss** Vorstand

Antrags- bzw. Informationstext

Siehe Anhang.

Beschlusstext

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt, die Kooperationsvereinbarung mit dem Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena und dem Studierendenwerk Thüringen, einzugehen.

**Abstimmung TOP 03:** 17 / 3 / 0 - angenommen

### **TOP 04 Finanzantrag FA-004-2019**

**Diskussion und Beschluss:** Falk Matthies

Antrags- bzw. Informationstext

siehe Anhang

Beschlusstext

Der Studierendenrat beschließt den Finanzantrag F-004-2019

**Abstimmung TOP 04:** 16 / 0 / 3 - angenommen

### **TOP 05 \*\*Diskussion und Wahl: Fachschaftenbeauftragte\*r**

**Diskussion und Beschluss** Vorstand

Antrags- bzw. Informationstext

Der/Die Fachschaftenbeauftragte\*r unterstützt die Fachschaftsräte (FSRe) der Studierendenschaft als zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der Finanzen. Erfahrung in der Finanzbuchhaltung ist erwünscht, aber nicht Bedingung. Der Aufgabenbereich umfasst:

- 1.) Organisation von Finanzschulungen für FSRe zur Finanzordnung,
- 2.) Prüfung des Jahresabschlusses der FSRe,
- 3.) Kassenprüfungen bei den FSRe,
- 4.) Prüfung der Zwischenabrechnung der FSRe,
- 5.) Inventarprüfung bei den FSRe

Die Stelle umfasst das Amt des stellvertretenden Haushaltsverantwortlichen und ist für die Dauer der Amtszeit des Studierendenrats bis zum 30.09.2019 befristet. Die durchschnittliche Arbeitszeit

von 30h/Monat wird die Arbeit mit 329,40 Euro brutto vergütet. Die Stelle wird auf TV-L umgestellt und entsprechend der Eingruppierung nachbezahlt.

**GO-Antrag** Markus Wolf/Jessica Herrmann: Personaldebatte  
**keine Gegenrede**

### **Ausschluss der Öffentlichkeit um 19:23 Uhr**

### **Herstellung der Öffentlichkeit um 19:45 Uhr**

**MPZK:** Theresa Wunsch, Felix Graf, Carsten Hölbig  
**keine Einwände**

#### Beschlusstext

Der Studierendenrat wählt Lennart Buchholz zum Fachschaftenbeauftragten.

**Abstimmung TOP 05:**

**6 / 10 / 2 - angenommen**

### **TOP 06 \*\*AVB**

**Diskussion und Beschluss** Vorstand

#### Antrags- bzw. Informationstext

Erfolgt in der Sitzung.

Änderungsantrag 1 (Scania Steger):  
Ergänze in jeder AVB: „Führen von Stundennachweisen“

**GO-Antrag** Jonas Krüger: Öffentlichkeit ausschließen bis auf die anwesenden Arbeitnehmer\*innen  
**keine Gegenrede**

### **Ausschluss der Öffentlichkeit um 20:00 Uhr**

### **Herstellung der Öffentlichkeit um 21:54 Uhr**

**GO-Antrag** Lea Zuliani: Vertagung des TOPs  
**keine Gegenrede**

#### Beschlusstext

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller Universität Jena, beschließt die vorliegenden Arbeitsvorgangsbeschreibungen.

**Abstimmung TOP 06:**

**\_\_ / \_\_ / \_\_ - vertagt**

### **TOP 07 Mittelfreigabe M-024-2019**

**Diskussion und Beschluss:** Sven Bischoff

#### Antrags- bzw. Informationstext

siehe Anhang

#### Beschlusstext

Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe M-024-2019

**Abstimmung TOP 07:**

**11 / 0 / 2 - angenommen**

### **TOP 08 Änderung der Finanzordnung in § 5 Abs. 2**

**10. Lesung und Beschluss** Scania Steger

#### Antrags- bzw. Informationstext

Nach §5 Absatz 2 der neuen Thüringer Verordnung über die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Studierendenschaften an den Hochschulen des Landes geändert durch die Verordnung vom 6. August 2018 wird der Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner Mitglieder beschlossen. Unsere Satzung sieht derzeit jedoch immernoch eine strengere zweidrittel Mehrheit vor. Um die Verabschiedung des Haushalts zu erleichtern, plädiere ich für eine Anpassung unserer Satzung an die neueste ThürStudFVO.

Alt: Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit einer Zweidrittelmehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder.

Neu: Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder.

Nach §24 Absatz 4 Satzung ist eine "satzungsändernde Mehrheit erreicht, wenn zwei Drittel der Mitglieder des Studierendenrates zustimmen." Dies bitte ich bei der Abstimmung zu beachten.

#### **Änderungsantrag 1** (Mike Niederstraßer):

001 §44 Abs. 2 Satzung wird wie folgt gefasst: "Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan sowie Ergänzungen und Änderungen mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder."

002 §43 wird wie folgt gefasst "Das Haushaltsjahr dauert vom 1. April eines Kalenderjahres bis zum 31. März des Folgejahres."

003 §5 Absatz der Finanzordnung wird gestrichen.

004 Der Satzung wird ein neuer §49 Absatz 5 hinzugefügt: "Die Regelung nach §44 Abs. 2 findet erstmalig zum 1.4.2020 Anwendung. Für die Zeit vom 1. Januar 2020 bis zum 31. März 2020 beschließt der Studierendenrat eine Übergangsregelung."

005 Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

#### **Änderungsantrag 2:**

Änderungsantrag, der auch die Satzung einbezieht und eine weitere Lesung, weil es inhaltlich nicht mehr das selbe ist.

Streichung der HH-Verfahrensvorgaben in der Satzung, da in der FinO geregelt, nach §80 Abs. 2 Nr. 5 zweiter Halbsatz ThürHG auch dorthin auslagerbar und somit redundant. Es dürfte aufgrund der Neuregelung in der ThürStudFVO auch unproblematisch sein. Genehmigt werden muss eh beides, aber mit gegenläufiger Satzung müsste die Genehmigung eigentlich versagt werden

#### Beschlusstext

Ersetze §5 Absatz 2 der Finanzordnung durch

"Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder."

**GO-Antrag** Jens Lagemann: Beendigung der Lesung  
**keine Gegenrede**

**Abstimmung TOP 08:**

\_\_ / \_\_ / \_\_ - beendet

### **TOP 09 Beitritt des Fachschaftsrates der Rechtswissenschaftlichen in den Bundesverband Rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V.**

2. Lesung und Beschluss FSR ReWi

#### Antrags- bzw. Informationstext

Sehr geehrte Mitglieder des Studierendenrates, der Fachschaftsrat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena, vertreten durch dessen Vorstand, zieht seinen vorangegangenen Antrag auf „rückwirkende Genehmigung des Beitritts zur Bundesfachschaft“ zurück und stellt folgenden Antrag an den Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena: „Der Studierendenrat wird gebeten stellvertretend für den FSR ReWi dem Bundesverband Rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V. beizutreten“.

Zu informativen Zwecken: die Bundesfachschaft hat auf der Bundesfachschaftentagung im Jahr 2016 in Passau beschlossen einen freiwilligen jährlichen Mitgliedsbeitrag von 120€ bzw. 180€ (je nach Finanzstärke) zu entrichten.

Bitte stimmt über diesen Antrag auf eurer nächsten Sitzung ab.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand des FSR ReWi

#### **Änderungsantrag 1** Jessica Herrmann:

Ergänze um den Satz: Der FSR ReWi übernimmt den Mitgliedsbeitrag, sofern dieser entrichtet werden soll.

**11/0/0 angenommen**

#### Beschlusstext

Der Studierendenrat stimmt dem Beitritt zum Bundesverband Rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V. zu. Der FSR ReWi übernimmt den Mitgliedsbeitrag, sofern dieser entrichtet werden soll.

**Abstimmung TOP 09:**

10 / 0 / 1 - angenommen

### **TOP 10 Änderung der Satzung in §15 Absatz 2 und § 16 Absatz 1**

3. Lesung und Beschluss Scania Sofie Steger

#### Antrags- bzw. Informationstext

Lieber Vorstand,

hiermit beantrage ich den angehängten Tagesordnungspunkt für die folgende Sitzung.

Viele Grüße und sonnige Ostern

Scania Sofie Steger

Derzeitige Formulierung des §15 Absatz 2 der Satzung: Mitglieder des Wahlvorstandes können nicht gleichzeitig als Kandidaten aufgestellt werden. Antrag: Streiche §15 Absatz 2 der Satzung. Derzeitige Formulierung des §16 Absatz 1 der Satzung: Es wird ein Wahlvorstand gebildet. Dieser besteht aus fünf Studierenden. Die Mitglieder des Wahlvorstandes bestellt der Studierendenrat für die Dauer eines Jahres. Der Wahlvorstand führt ab diesem Zeitpunkt seine Geschäfte bis zur Neubestellung. Antrag: Ergänze §16 Absatz 1 der Satzung um Neu Satz 2: Es wird ein Wahlvorstand gebildet. Dieser besteht aus fünf Studierenden, die Mitglieder mindestens dreier unterschiedlicher Fakultäten sind. Die Mitglieder des Wahlvorstandes bestellt der Studierendenrat für die Dauer eines Jahres. Der Wahlvorstand führt ab diesem Zeitpunkt seine Geschäfte bis zur Neubestellung. Begründung: Alle Jahre wieder ist es schwierig, einen neuen Wahlvorstand zu finden, da engagierte Studierende meist auch in der Gremienarbeit (FSR, StuRa) mitwirken wollen. Durch die Streichung dieser Regelung soll die Bereitschaft zur Mitwirkung im Wahlvorstand gefördert werden. Um zu vermeiden, dass eine Fakultät bzw. eine Liste einer Fakultät den gesamten Wahlvorstand stellt und dann innerhalb des Wahlvorstands Stimmenmehrheit hat und diesen Umstand zur Bevorteilung nutzt, wird eine neue Regelung eingeführt, die besagt, dass Wahlvorstandsmitglieder aus mindestens drei unterschiedlichen Fakultäten gestellt werden müssen. Bei einem dreiköpfigen Vorstand muss also jeder aus einer anderen Fakultät kommen, bei einem vierköpfigen dürfen maximal zwei Personen von der gleichen Fakultät sein, bei einem fünfköpfigen Wahlvorstand dürfen auch maximal zwei Personen von der gleichen Fakultät sein. So erreicht keine Fakultät eine Stimmenmehrheit, einem Missbrauch des Amtes als Wahlvorstand wird somit vorgebeugt.

**GO-Antrag** Jonathan Schäfer: Beendigung der Lesung  
**keine Gegenrede**

Beschlusstext

Streiche §15 Absatz 2 der Satzung. Ergänze §16 Absatz 1 der Satzung um Neu Satz 2: Es wird ein Wahlvorstand gebildet. Dieser besteht aus fünf Studierenden, die Mitglieder mindestens dreier unterschiedlicher Fakultäten sind. Die Mitglieder des Wahlvorstandes bestellt der Studierendenrat für die Dauer eines Jahres. Der Wahlvorstand führt ab diesem Zeitpunkt seine Geschäfte bis zur Neubestellung.

**Abstimmung TOP 10:**

\_\_ / \_\_ / \_\_ - beendet

**TOP 11 M-021-2019**

Diskussion und Beschluss Theresa Wünsch

Antrags- bzw. Informationstext

Siehe Anlage

**GO-Antrag** Jonathan Schäfer: Vertagung  
**keine Gegenrede**

Beschlusstext

Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe M-021-2019

**Abstimmung TOP 11:**

\_\_ / \_\_ / \_\_ - vertagt

**TOP 12 M-022-2019**

Diskussion und Beschluss FSR Biologie/Biochemie & FSR Ernährungswissenschaften

Antrags- bzw. Informationstext

Siehe Anlage

Beschlusstext

Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe M-022-2019

**Abstimmung TOP 12:**

8 / 1 / 2 - angenommen

**TOP 13 Mittelfreigabe M-018-2019**

Diskussion und Beschluss Elsa-Jasmin Nagel

Antrags- bzw. Informationstext

Siehe Anhang

**GO-Antrag** Gerrit Huchtemann: Vertagung  
**keine Gegenrede**

Beschlusstext

Der Studierendenrat beschließt M-018-2019.

**Abstimmung TOP 13:**

\_\_ / \_\_ / \_\_ - vertagt

### **TOP 14 Nutzung von StuRa Mitteln**

**Diskussion und Beschluss** Gerrit Huchtemann

#### Antrags- bzw. Informationstext

Lieber Vorstand,  
hiermit stelle ich den Antrag, dass für den Zeitraum ab Beschluss bis zum Ende der Gremienwahlen (25.06.2019, 14:05 Uhr) die Mittel und Utensilien des Referats für Öffentlichkeitsarbeit sowie solche, die von diesem verwaltet werden, nicht an Hochschulgruppen und Listen verliehen werden, die bei den Wahlen antreten.

Diese Mittel und Utensilien sind unter anderem:

- \* Kundenstopper
- \* Plakatpappen
- \* Standtisch
- \* Flyer- und Prospektständer
- \* Transportutensilien

Nicht genannte Mittel und Utensilien sind von diesem Beschluss nicht ausgeschlossen.

**GO-Antrag** von Jessica Hermann: Keine direkt dazu während des TOP  
**keine Gegenrede**

#### Beschlusstext

Der Studierendenrat beschließt, dass für den Zeitraum ab Beschluss bis zum Ende der Gremienwahlen (25.06.2019, 14:05 Uhr) die Mittel und Utensilien des Referats für Öffentlichkeitsarbeit sowie solche, die von diesem verwaltet werden, nicht an Hochschulgruppen und Listen verliehen werden, die bei den Wahlen antreten.

Diese Mittel und Utensilien sind unter anderem:

- \* Kundenstopper
- \* Plakatpappen
- \* Standtisch
- \* Flyer- und Prospektständer
- \* Transportutensilien

Nicht genannte Mittel und Utensilien sind von diesem Beschluss nicht ausgeschlossen.

**Abstimmung TOP 14:**

\_\_ / \_\_ / \_\_ - zurückgezogen

### **TOP 15 Einrichtung einer AG Campus**

**Diskussion und Beschluss** Jessica Herrmann

#### Antrags- bzw. Informationstext

Erfolgt in der Sitzung

**GO-Antrag** Kai Hölzen: Kein direkt dazu in diesem TOP

**Gegenrede** Jens Lagemann: formal

**2/4/5 abgelehnt**

**Änderungsantrag** Jessica Hermann: Ändere Arbeitsgruppe in Arbeitskreis.  
Antrag wird übernommen.

**GO-Antrag** Jessica Hermann: Abarbeiten der Redner\*innenliste und danach sofortige Abstimmung.

**Keine Gegenrede**

**Änderungsantrag** Marcel Horstman: Ändere im Beschlusstext „CZS3“ zu „Friedrich-Schiller-Universität Jena“.

**GO-Antrag** Lea Zuliani: sofortige Abstimmung des Änderungsantrags.

**Keine Gegenrede**

**4/5/3 abgelehnt**

#### Beschlusstext

Der StuRa beschließt einen Arbeitskreis einzurichten, der sich mit einer möglichen Neugestaltung des Campus der CZS3 beschäftigt.

**Abstimmung TOP 15:**

11 / 0 / 0 - angenommen

## **TOP 16 Jahresabschluss 2017**

Diskussion und Beschluss Sebastian Wenig

### *Antrags- bzw. Informationstext*

Hallo liebes Gremium und Lieber Vorstand,

Hiermit beantrage ich den Jahresabschluss 2017 zu beschließen und damit zu verabschieden. Die Unterlagen werden von mir noch separat bis spätestens Nachts über die Verteiler geschickt und damit nachgereicht. Ich bitte darum mögliche Fragen vor der Sitzung mir bereits zukommen zu lassen.

Danke und beste Grüße

Sebastian Wenig

### *Beschlusstext*

Der Studierendenrat beschließt den Jahresabschluss 2017.

**Abstimmung TOP 16:**

\_\_ / \_\_ / \_\_ - zurückgezogen

## **TOP 17 Diskussion und Beschluss: F-003-2019**

Diskussion und Beschluss Fabian Pasewald

### *Antrags- bzw. Informationstext*

Teilfinanzierung der Jubiläumsfeier des Studentenchors der FSU Jena (70 Jahre) in der Philo-Mensa am 22.06.19.

GO-Antrag Gerrit Huchtemann: Vertagung

keine Gegenrede

### *Beschlusstext*

Der Studierendenrat beschließt den Finanzantrag F-003-2019.

**Abstimmung TOP 17:**

\_\_ / \_\_ / \_\_ - vertagt

## **TOP 18 Wahlvorstand**

Diskussion und Beschluss Vorstand

### *Antrags- bzw. Informationstext*

Wahlvorstand

Die Aufgabe des fünfköpfigen Wahlvorstandes ist es, die einzelnen Nachwahlen im Wintersemester 2018/2019 zu organisieren, zu bewerben und den satzungsgemäßen Ablauf zu garantieren. Die Amtszeit beträgt ein Jahr.

Mitglieder des Wahlvorstandes sind von der Kandidatur für ein rein studentisches Gremium ausgeschlossen.

Zur Erhöhung des Frauenanteils im Studierendenrat möchten wir besonders Frauen ermutigen, sich für die Stelle zu bewerben.

Änderungsantrag Vorstand: Ersetze im Beschlusstext „wählen“ durch „ernennen“

### *Beschlusstext*

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena ernennt Sebastian Uschmann zum Mitglied des Wahlvorstandes.

**Abstimmung TOP 18:**

9 / 0 / 1 - angenommen

## **TOP 19 Sonstiges**

**Persönliche Erklärung** Jens Lagemann/Jonathan Schäfer:

Ich begrüße die Bewerbung der Person auf den Posten des Wahlvorstandes. Speziell, da sich die Person gegen Online-Wahlen ausspricht. Speziell, da Online-Wahlen immer noch sehr umstritten sind.

*Die Sitzungsleitung schließt den Tagesordnungspunkt und damit die Sitzung um 22:50 Uhr.*

---

Protokoll

---

Sitzungsleitung